

Mynt

Erwan Bouroullec, 2025



vitra.

www.vitra.com/mynt 1



Mynt

Erwan Bouroullec, 2025

vitra.



Mynt bringt eine neue Art des Sitzens in Büros, private und öffentliche Räume. Er berücksichtigt, dass Menschen weniger lange auf dem gleichen Stuhl sitzen und diesen oft mit anderen teilen. Im Büro bietet er die wohnliche Ästhetik eines Universalstuhls, zuhause die Dynamik eines Bürostuhls. So entzieht er sich gängigen Kategorisierungen.

Das Herzstück von Mynt ist die patentierte Mechanik, die durch das menschliche Gewicht aktiviert wird und sich dann je nach Gewichtsverlagerung und Position des oder der Sitzenden nach hinten oder vorne neigt – der Sitz ist dabei unabhängig von der Rückenlehne. Der Bewegungswiderstand wird automatisch an das Nutzergewicht angepasst, eingestellt werden muss lediglich die Höhe.

Die schlanke Mechanik ist integrativer Teil der Konstruktion von Mynt, was den wohnlichen Ausdruck des Stuhls erst möglich macht. Sitz und Rückenlehne sind in Furnierholz oder in recyceltem Polyamid

aus 100 % Post-Industrial-Material erhältlich und können unabhängig vom Material getauscht werden. Beim Viersternuntergestell kann zwischen Gleitern und Rollen gewechselt werden – die relevanten Büronormen erfüllt Mynt mit beiden Varianten.

Für den Sitz und die Rückenlehne sind gepolsterte Bezüge erhältlich. Die zwei Polster Elemente können ohne Weiteres via Reissverschluss abgenommen und gereinigt oder gewechselt werden. So bleibt Mynt frisch und kann wann immer gewünscht an neue Bedürfnisse angepasst werden.

Materialien

- **Bürodrehstuhl nach EN 1335.**
- **Mechanik:** Mechanik aus Aluminium mit automatischer Gewichtsanzpassung und Reduktionsmöglichkeit. Standardmässig mit Sitzhöhenverstellung und Vorwärtsneigung.
- **Rücken:** Rückenlehne mit Armlehnen, aus 100 % Post-Industrial-Recyclingpolyamid (zu 100 % recycelbar) oder Furnierholz Eiche natur.
- **Sitz:** aus 100 % Post-Industrial-Recyclingpolyamid (zu 100 % recycelbar) oder Furnierholz Eiche natur.
- **Polsterung:** Sitzpolster aus Polyurethanschaum mit Bezug in Stoff, Rückenpolster aus Polyesterwatte mit Bezug in Stoff.
- **Untergestell:** Viersternfuss aus Aluminium, pulverbeschichtet oder gestrahlt, mit Doppelrollen (Ø 50 mm) oder Gleitern, Farbe von Mechanik und Rahmen entsprechend Untergestell; oder Fünfsternfuss aus Polyamid, tiefschwarz, mit Doppelrollen (Ø 50 mm), Mechanik und Rahmen immer gleichfarbig, wählbar.
- **Verpackung:** standardmässig montiert im Folienbeutel, auf Anfrage im Karton.

1-5	Mynt
6-7	Designer Erwan Bouroullec
8-13	Die Mechanik
14-29	Anwendungsbereiche
30-31	Austauschen und reparieren

32-33	Abnehmbare Bezüge
34-35	Materialien
36-37	Ökologieinformationen
42-43	Oberflächen und Farben
44-47	Polsterstoffe

48-53	Colour moods
54-55	Massangaben



«Mynt musste nicht nur funktionieren, er musste auch ansprechend sein – ansprechend für jede Person, jede Aufgabe, zu jeder Zeit.»

Erwan Bouroullec



Der Designer Erwan Bouroullec (*1976 in Quimper, Frankreich) ist Absolvent der École nationale supérieure d'arts de Paris-Cergy (ENSAPC). Nach seinem Abschluss trat er 1998 dem Studio bei, das sein Bruder Ronan 1995 gegründet hatte und die beiden bildeten ein komplementäres Duo. Mit Vitra haben sie seit 1999 zusammengearbeitet und dabei zahlreiche wichtige Wohn- und Büroprodukte und -konzepte entwickelt. Seit 2023 arbeiten die Brüder getrennt voneinander.



Redefines dynamic sitting

Wie beim Fahrradfahren, Treppensteigen und unzähligen weiteren alltäglichen Tätigkeiten hält sich der menschliche Körper dank der patentierten Mechanik auch beim Sitzen auf Mynt selbst in Balance und vollbringt dabei laufend kleinere und grössere Bewegungen.

Mynt sorgt damit nicht nur für ein neues Sitzerlebnis, das dynamische Sitzen ist nachweislich auch gesund.



Fit for any task and space

vitra.

vitra.

Mynt entzieht sich gängigen Kategorisierungen und vereint die wohliche, zurückhaltende Ästhetik eines Universalstuhls mit der Ergonomie eines dynamischen Bürostuhls. Damit bringt er seine neue Art des Sitzens in jeden Raum: Im Büro – und insbesondere in Shared Spaces – ist er der zurückhaltende Stuhl für alle, zuhause kann er auch am Esstisch stehen.



Sitz und Rückenlehne gibt es in Furnierholz oder in recyceltem Polyamid aus 100 % Post-Industrial-Material. Für den Sitz und die Rückenlehne sind gepolsterte Bezüge erhältlich.

Beim Viersternuntergestell kann zwischen Gleitern und Rollen gewählt werden – die relevanten Büronormen erfüllt Mynt mit beiden Varianten. Zusätzlich ist ein Fünfsternuntergestell aus Kunststoff mit Rollen erhältlich.



Work Space



Communal Table



Meeting Space



Focus Space



Communal Kitchen



Home Office



Dining Table

Zukunftssicher

Mynt ist auf ein langes Leben ausgelegt und seine Polster, Gleiter und Rollen können eigenhändig getauscht oder erneuert werden – der Sitz und die Rückenlehne aus recyceltem Kunststoff oder Holz durch Fachleute. Mynt besteht bis zu 86 % aus recycelten Materialien und ist am Ende seines Produktlebens zu 99 % recycelbar. Für sein Sitzpolster hat Vitra mit BASF den ersten wirtschaftlich recycelbaren PU-Schaum der Welt entwickelt.



Abnehmbare Bezüge

Die zwei Polsterelemente können ohne weiteres via Reißverschluss abgenommen und gereinigt oder gewechselt werden.

Mynt lässt sich auch nachträglich mit Sitz- und Rückenpolstern ausstatten. Sitz- und Rückenbezüge können einzeln bestellt werden – auch im Vitra-Onlineshop.



Die Sorge um unsere Umwelt findet in jeder Handlung von Vitra ihren Ausdruck. Sie manifestiert sich darin, wie Vitra Produkte entwickelt und herstellt, in der Beschaffung

von Rohstoffen und in der Organisation der Lieferkette. Jede neue Erkenntnis wird als Chance zur Weiterentwicklung gesehen.



Aluminium

Vitra setzt am häufigsten Aluminium und Stahl ein. Weil die Herstellung von Aluminiumrecykat 94 % weniger Energie als die Gewinnung von Primäraluminium benötigt, verwendet Vitra wo möglich Aluminium mit einem Rezyklat-Anteil von 95 %.

Metalloberflächen sind je nach Produkt pulverbeschichtet, verchromt, poliert, verzinkt, gestrahlt oder mit Flüssiglack behandelt erhältlich. Die glatte oder leicht strukturierte Pulverbeschichtung dient der Farbgebung und dem Schutz.

Aluminium gestrahlt

Aluminium gestrahlt ist unbehandeltes Aluminium, das durch Strahlen mit Edelsteinkugeln veredelt wird. Diese Behandlung verursacht einen geringeren CO₂-Fussabdruck und kommt bei Mynt für Rahmen, Mechanik und Untergestell zum Einsatz.

Dank der Oberflächenveredelung durch Strahlen kann auf eine Pulverbeschichtung verzichtet werden und es entsteht eine leicht strukturierte, stark verdichtete Oberfläche. Diese ist frei von jeglicher Beschichtung, aber etwas empfindlicher auf Fingerabdrücke, die jedoch problemlos mit einem Reiniger und einem Tuch entfernt werden können. Aluminium gestrahlt erhält mit der Zeit eine Patina mit einer matten, dunkleren Färbung.

Furnierholz

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der bei Vitra auf vielfältige Art und Weise eingesetzt wird, z. B. als Furnier, MDF, Spanplatten, Papier, Karton und Vollholz. Bei Mynt wird Eichenfurnier für die Sitz- und Rückenschalen verwendet.

Für jede Art von Holzmaterial, das für ein Vitra-Produkt verwendet wird, ist eine Lieferantenerklärung nötig, die die Einhaltung der Europäischen Holzhandelsverordnung (EUTR) bescheinigt. Ausserdem achtet Vitra auf die Nachhaltigkeit der Bezugsquellen. Für die von Vitra verwendeten Holzwerkstoffe wie Spanplatten werden Reste aus der Holz-, Bau- und Möbelindustrie verarbeitet. Der Schweizer Herkunftskennzeichnung von Massivholz folgend, ist für Möbel von Vitra die Herkunft der Massivhölzer und darüber hinaus auch diejenige von Furnieren sowohl in der Preisliste als auch auf der Website www.vitra.com angegeben.

Holz furnierblätter werden in einem aufwendigen Verfahren industriell hergestellt und handwerklich weiterverarbeitet. Für ein Möbel wird meist nur das Holz aus einem Baum verwendet und es entsteht ein homogenes Oberflächenbild. Vitra kauft Furnier – mit zwei Ausnahmen mit Nachhaltigkeitszertifikat – ausschliesslich in Europa ein. Vitra-Furniere werden durch eine Lackierung geschützt und verändern unter Lichteinfluss mit der Zeit ihre Farbe.

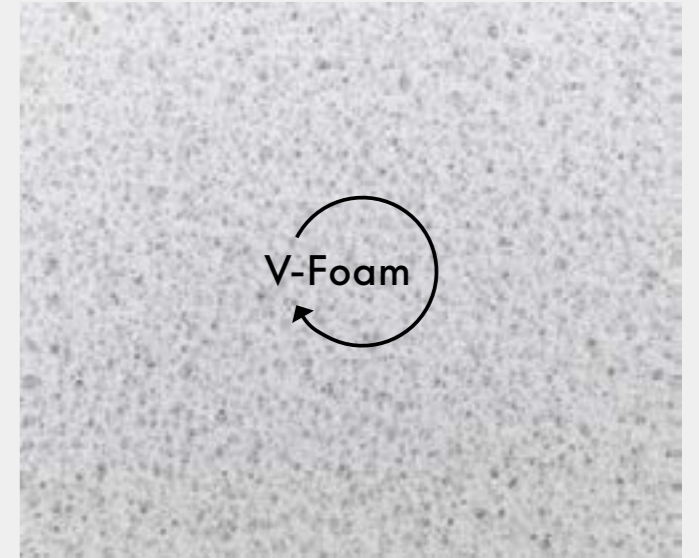


Recycelter Kunststoff

Recycling-Polyamid aus Post-Industrial-Abfällen, das zu 100 % recycelbar ist, kommt bei Mynt für die Sitz- und Rückenschalen zum Einsatz.

Post-Industrial-Kunststoffe sind Abfallmaterial, das während Herstellungsprozessen, beispielsweise in der Automobilindustrie, anfällt. Es wurde bisher von den Verbrauchern nicht genutzt und wird als ein einziger Kunststofftyp gekauft. Post-Industrial-Kunststoffe haben hervorragende Flieseigenschaften, ermöglichen die Herstellung komplizierter Formen und glänzender Oberflächen und sind lebensmittelecht.

Bei Vitra wird vorrangig Post-Consumer-Kunststoff verwendet. Wenn für ein bestimmtes Produkt oder Bauteil kein Post-Consumer-Kunststoff geeignet ist, prüft Vitra, ob ein Post-Industrial-Recyclingmaterial eine mögliche Alternative sein könnte, wobei Post-Industrial-Abfälle aus den eigenen Produktionsstätten bevorzugt werden.



V-Foam

Der gemeinsam von Vitra und BASF entwickelte V-Foam ist der erste wirtschaftlich recycelbare Polyurethanschaum der Welt.

Polyurethanschaum (PU-Schaum) ist ein dauerfestes Material, das aus fossilen Brennstoffen gewonnen und weltweit von vielen Industrien – wie etwa für Autos, Lebensmittel und Möbel oder in der Medizinbranche – in grossen Mengen eingesetzt wird.

Standard-PU-Schaum härtet irreversibel aus und kann nachträglich nicht mehr umgeformt werden. Das machte alle bisherigen Recyclingmethoden energieintensiv und schränkte die Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit des Recyclings ein.

V-Foam hingegen kann dank eines neuen Verfahrens zu 100 % recycelt werden. Er wird dabei in einem energieeffizienten Prozess in ein neues Polyol umgewandelt und in den Stoffkreislauf zurückgeführt und ist dann für neue Produkte verwendbar. Vitra setzt V-Foam ab 2025 sukzessive für alle Vitra-Möbel mit Formschaumpolsterung ein.



Ökologieproduktpass

Der Ökologieproduktpass beinhaltet Informationen zum CO₂-Fussabdruck des Produktes, dem Recycling, der Materialkomposition, der Verpackung und Logistik, der Lieferkette und den verfügbaren Produktzertifikaten. Bei Fragen zum Ökologieproduktpass oder weiteren Anliegen zum Thema Nachhaltigkeit kontaktieren Sie uns gerne über sustainability@vitra.com

Zertifikate

Um Transparenz über die wichtigsten Umweltfaktoren eines Produktes zu schaffen, stellt Vitra externe Zertifikate zur Verfügung. Dabei konzentriert sich Vitra auf eine Auswahl von Zertifikaten, mit denen die entscheidenden Faktoren des jeweiligen Produkts eindeutig abgedeckt sind.

Greenguard

Das GREENGUARD Indoor Air Quality Certified Label kennzeichnet Produkte, die zu einer guten Innenraumqualität beitragen.



GS

Mit dem Siegel geprüfte Sicherheit (GS) bescheinigt ein staatlich autorisiertes Prüfinstitut die Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit der Konstruktion und überwacht die Fertigung in regelmässigen Abständen.



BIFMA

Mynt erfüllt ANSI/BIFMA X5.1-2011 und deckt damit die hohen Sicherheitsanforderungen des US-amerikanischen Marktes ab.



EPD

Eine EPD schafft Transparenz über die Umweltauswirkungen des Lebenszyklus eines Produkts, oft auch als Ökobilanz bezeichnet.



Vitra-Produktgarantie

Die Produkte von Vitra sind auf Langlebigkeit ausgelegt und werden auf der Grundlage eines Qualitätsversprechens hergestellt, das jeden Aspekt ihrer Entwicklung und Produktion bestimmt. Für registrierte Produkte gilt entweder eine 10- oder 30-jährige Garantie, die verschiedene Vorteile wie Produktidentifizierung, Rückverfolgung der Herkunft und Zugang zu Designerinformationen und Pflegeanleitungen mit sich bringt. Diese Garantie ist Ausdruck des Nachhaltigkeitsanspruchs von Vitra.

Die vollständigen Bedingungen und weitere Informationen können [hier](#) eingesehen werden. Für die USA und Kanada gelten besondere Bedingungen.

Für Mynt gilt eine 10-jährige Garantie im Rahmen der Vitra Produktgarantie, wenn er über <https://my.vitra.com> für den privaten Gebrauch registriert wird.





Rücken und Sitz (recycelter Kunststoff)



05
grau RE



01
basic dark RE

Recycelter Kunststoff

Abhängig von den Eigenschaften, die ein Produkt aufweisen muss, verwendet Vitra bei der Möbelherstellung unterschiedliche Kunststoffe. Dabei stellt sich immer die Frage nach ökologisch sinnvollen, neuen Alternativen und so gibt es inzwischen auch verschiedene recycelte Kunststoffe. Je nach Produkt und Anforderung kommen bei Vitra hochwertige Recyclingmaterialien zum Einsatz, die auf der haushaltsnahen Wertstoffsammlung, insbesondere gebrauchten Verpackungen, oder auf Industrieabfällen basiert, die auf diesem Weg verwertet werden.

Rücken und Sitz (Schichtholz)



10
Eiche natur, Naturholz-Schutzlack

Furnier

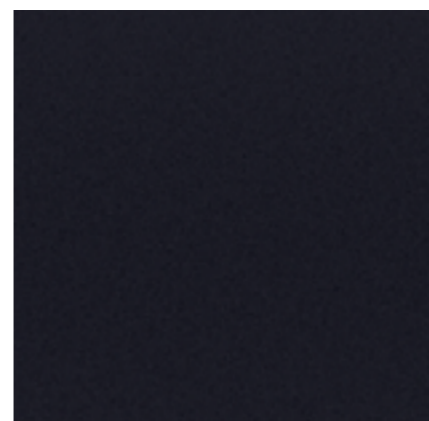
Holz furnierblätter werden in einem aufwendigen Verfahren industriell hergestellt und handwerklich weiterverarbeitet. Für ein Möbel wird meist nur das Holz aus einem Baum verwendet und es entsteht ein homogenes Oberflächenbild. Vitra kauft Furnier – mit zwei Ausnahmen mit Nachhaltigkeitszertifikat – ausschließlich in Europa ein. Vitra-Furniere werden durch eine Lackierung geschützt und verändern unter Lichteinfluss mit der Zeit ihre Farbe.

Rahmen und Mechanik

Vierstern-Untergestell



44
bottle green pulverbeschichtet (struktur)



12
tiefschwarz pulverbeschichtet (glatt)



52
soft light pulverbeschichtet (struktur)



96
Aluminium gestrahlt

Fünfstern-Untergestell



12
tiefschwarz

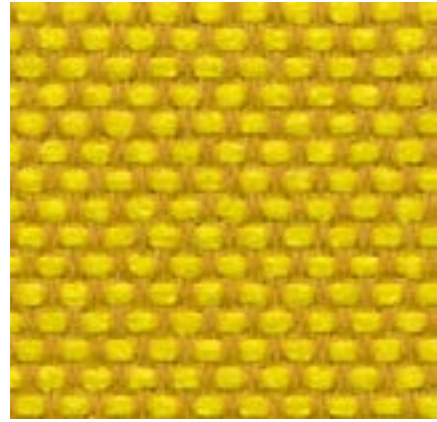
Kunststoff

Vitra verwendet für seine Möbel je nach angestrebten Eigenschaften verschiedene hochwertige Kunststoffe. Bei Produkten für Aussenbereiche werden spezielle Additive beigemischt, die das Ausbleichen durch UV-Bestrahlung verlangsamen. Bei Kunststoffen stellt sich immer die Frage nach ökologisch sinnvollen, neuen Alternativen. So wurde der Panton Chair seit 1967 schon in vier verschiedenen Kunststoffen hergestellt. Am häufigsten verwendet Vitra die recycelbaren Thermoplaste Polypropylen und Polyamid.

Metall

Vitra setzt am häufigsten Aluminium und Stahl ein. Weil die Herstellung von Aluminiumrecyclat 94 % weniger Energie als die Gewinnung von Primäraluminium benötigt, verwendet Vitra wo möglich Aluminium mit einem Recyclat-Anteil von 95 %. Metalloberflächen sind je nach Produkt pulverbeschichtet, verchromt, poliert, verzinkt, mit Flüssiglack behandelt oder gestrahlt erhältlich. Die glatte oder leicht strukturierte Pulverbeschichtung dient der Farbgebung und dem Schutz.

Laser RE Heavy use, F40



Der umweltfreundliche Stoff Laser RE wird aus recyceltem Polyester hergestellt. Er zeigt eine markante Weboptik, die insbesondere durch die kontrastreichen Duo-Töne in der Farbpalette von 25 Farben zur Geltung gebracht werden. Laser RE ist unkompliziert, scheuerfest, pflegeleicht und unempfindlich und kann darum auch in Büroumgebungen eingesetzt werden.

Laser RE ist in 25 Farben erhältlich.

Material	100 % recyceltes Polyester
Gewicht	520 g/m ²
Breite	144 cm +/- 2 cm
Scheuerfestigkeit	100.000 Martindale
Lichtechtheit	Typ 6
Pilling	Note 4-5
Reibechtheit	Note 4-5 trocken und nass

Laser RE



vitra.

Plano Heavy use, F30



Plano ist ein robustes, ebenmässiges Flachgewebe in Leinwandbindung. Die grosse Farbpalette an Duo-Tönen mit neuen, zarten Washed-Out-Farben enthält viele relativ neutrale Töne und ist in vielen Farben auf die Hopsak-Palette abgestimmt. Plano eignet sich aufgrund seiner Langlebigkeit auch ideal für Office-Einrichtungen.

Plano ist in 39 Farben erhältlich.

Material	100 % Polyester
Gewicht	265 g/m ²
Breite	142 cm +/- 2 cm
Scheuerfestigkeit	80.000 Martindale
Lichtechtheit	Typ 6
Pilling	Note 4-5
Reibechtheit	Note 4-5 trocken und nass

vitra.

Plano

